

+ Umweltwettbewerb überschreitet Grenzen + + TRIologisch! geht in die zweite Runde +

Berlin, 12. Februar 2008.

Die Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUNDjugend) ruft junge Menschen zwischen 11 und 15 Jahren auf, sich 2008 am Umweltwettbewerb „TRIologisch! Entdecken, Motzen, besser Machen“ zu beteiligen. Die Jugendlichen sollen selbständig für Umwelt und Naturschutz im eigenen Lebensumfeld eintreten.

Motzen ist gut, Machen ist besser!

Durch die Teilnahme werden die Teams offiziell zu Zukunftsscouts. Diese führen ein Projekt durch und gestalten mit diesem ihr Lebensumfeld zu Hause, in der Schule oder im Verein positiv. Zu tun gibt es viel, egal ob sie Lebensraum für Tiere anlegen, Energie sparen, Wasserverschwendung aufzeigen oder einen Jugendtreff organisieren. Möglich sind Projekte in den Bereichen Naturschutz, Umweltschutz oder Projekte für eine gerechtere Gesellschaft. Mit einer Dokumentation ihres Projektes nehmen die Kinder und Jugendlichen am Wettbewerb teil und können tolle Sachpreise gewinnen. Die HauptgewinnerInnen fahren im Sommer 2008 auf eine einwöchige Donau-Schlauchbootfahrt. Insgesamt nahmen über 200 Zukunftsscouts in 20 Gruppen am Wettbewerb 2007 teil.

Natur ohne Grenzen

Umwelt und Natur enden nicht an unseren Landesgrenzen. Gruppen oder Schulklassen, die mit polnischen, tschechischen oder österreichischen Partnern oder Freunden ein Projekt durchführen, erhalten zusätzliche Preise. Dazu bietet sich ein Schüleraustausch an oder der Urlaub bei Freunden. Welche Gefahren lauern für die Artenvielfalt hier und welche dort? Wie geht man mit Energie bei unseren Nachbarn um? Dies gilt es zu erforschen!

Einfach **auf www.triologisch.de anmelden** und ein kostenloses Starter-Set zuschicken lassen. Einsendeschluss ist der **1. Juni 2008**.

Begleitet werden die jugendlichen Teams von erfahrenen RatgeberInnen. Diese helfen bei Fragen zu ökologischen oder organisatorischen Themen. Interessierte Erwachsene melden sich unter www.triologisch.de als RatgeberIn an.

„TRIologisch!“ wurde als „Offizielles Projekt der Dekade der Vereinten Nationen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Das Projekt wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert.

Für weitere Informationen:

Martin Malkmus, martin.malkmus@bundjugend.de, 030/275 86 583

Links: www.triologisch.de, www.bundjugend.de